

Frank Otfried July

Bischof Frank Otfried July ist Landesbischof der Evangelischen Kirche Württemberg.

„Wie machen Menschen Frieden?“ – So ist die Jubiläumsveranstaltung des Instituts für Friedenspädagogik überschrieben. Ich freue mich, dass sich Menschen in Tübingen seit dreißig Jahren in besonderer Weise immer wieder neu aufmachen, Wege zum Frieden zu suchen und gratuliere zum Jubiläum. Denn „machen“ können werden wir Menschen den Frieden nicht. In der Bibel ist Schalom das ganze Gelingen allen Lebens und dem Reich Gottes vorbehalten. Aber wie viel ist schon möglich, wenn sich Menschen auf den Weg zur Verständigung machen, Wege suchen, damit „Gerechtigkeit und Frieden einander küssen“ (Psalm 85, 11)! Wenn das unter uns denn gelingt, dann werden wir doch berührt von der Friedlosigkeit andernorts, denn als Glieder am Leib Christi leiden wir mit denen, die Gewalt und Krieg unterworfen sind. Den Impuls dafür, immer wieder neu und unverdrossen zum Frieden hin aufzubrechen setzt dabei Gott selber frei, unser Fragen nach ihm, unser Blick auf ihn, den wir in Christus erkennen.

Weil wir vom Frieden wissen, der „höher ist als alle Vernunft“, können wir alle Vernunft in die Friedensforschung und Friedenspädagogik einsetzen. Diese Welt hat diese Vernunft bitter notwendig, denn die Friedlosigkeit und Gewaltbereitschaft feiert jeden Tag neue Triumphe. Mit dieser „Kultur des Todes“ wollen wir uns nicht abfinden.

Ziele setzen und sie nach getaner Arbeit abhaken gehört zu unserer Zeit. Der Weg zum Frieden aber will immer wieder neu begangen sein, auch wenn sein Ende nicht in unserem Blick ist, aber in unserer Sehnsucht lebt: „Amen, komm Herr Jesus!“ (Offenbarung 22,20).

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. (Hrsg): Promote Peace Education! Viele Stimmen für den Frieden. Tübingen 2006, S.47f.